



## Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in Mecklenburg-Vorpommern

2010

Bestell-Nr.: M173 2010 00

Herausgabe: 20. September 2011

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>I. Allgemeine und methodische Erläuterungen</b>	3 - 4
<b>II. Anmerkungen zu den Ergebnissen</b>	4
<b>Tabellenteil</b>	
<b><i>Landesergebnisse</i></b>	
1. Verkäufe zum Verkehrswert	
1.1 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Veräußerungsarten und nach Jahren	5
1.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen - Veräußerungsfälle insgesamt -	5
1.3 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen - Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen -	6
<b><i>Kreisergebnisse</i></b>	
2. Verkäufe zum Verkehrswert	
2.1 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung mit und ohne Gebäude, mit und ohne Inventar 2010 - Veräußerungsfälle insgesamt - - Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen -	7
2.2 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 - Veräußerungsfälle insgesamt -	8
2.3 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 nach Größenklassen der FdIN - Veräußerungsfälle insgesamt -	8
2.4 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 nach Größenklassen der EMZ - Veräußerungsfälle insgesamt -	9
<b>Grafiken</b>	9 - 10

# I. Allgemeine und methodische Erläuterungen

## 1. Allgemeine Hinweise

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Die Verkäufe erfolgen unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regeln sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den preisbegünstigten Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Dieser preisbegünstigte Verkauf nach dem EALG (Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetz) wurde am 31.12.2009 beendet. Seit diesem Zeitpunkt sind lediglich noch begünstigte Verkäufe an berechtigte Alteigentümer möglich. Da auf dieser Grundlage keine Vergleichbarkeit gewährleistet werden kann und nur eine geringe Fallzahl vorhanden ist, werden zum begünstigten Verkauf landwirtschaftlicher Flächen keine Daten mehr veröffentlicht.

## 2. Verkäufe zum Verkehrswert

### 2.1 Rechtsgrundlage/Erhebungsgegenstand

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke basiert auf dem Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158). Das Gesetz sieht in § 2 Nummer 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die **Finanzämter**. Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m<sup>2</sup>) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Absatz 1 Nummer 2 des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

### 2.2 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Jeder Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen nach bundeseinheitlichen Merkmalen erfasst.

Aus diesen Daten werden die durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen) ermittelt.

### 2.3 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden **Arten des veräußerten Grundstücks** unterschieden:
  - Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe); Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.
  - Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **mit** Inventar;
  - Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **ohne** Inventar.

- Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kaufalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z. B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN.
- Der **durchschnittliche Kaufwert je ha** FdIN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Fläche (gewogener Mittelwert). Die Kaufwerte umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in EUR ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Kaufwert nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerkosten usw., werden nicht berücksichtigt.
- Die **Ertragsmesszahl** (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z. B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer u. a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

## II. Anmerkungen zu den Ergebnissen

Für den Kauf eines Hektars landwirtschaftlicher Fläche wurden 2010 in Mecklenburg-Vorpommern 30 Prozent mehr ausgegeben als 2009. Der durchschnittliche Kaufwert, ohne Gebäude und ohne Inventar, betrug 9 187 EUR. Die Anzahl der Veräußerungsfälle ging um 7 Prozent auf 1 904 zurück.

**Landwirtschaftliche Grundstücke zum Verkehrswert** wurden 2010 im Gesamtvolumen von 17 369 Hektar für zusammen 160,3 Millionen EUR verkauft. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar; in 1 904 Fällen wechselten so 17 159 Hektar für zusammen 157,6 Millionen EUR die Besitzer.

Im Vergleich der letzten Jahre verschärfte sich 2010 die **Preissteigerung**, die 2009 gegenüber 2008 bereits 23 Prozent betrug. Noch 2006 lag der Landesdurchschnitt bei 4 618 EUR pro Hektar, 2010 bereits bei 9 187 EUR. Im früheren Bundesgebiet wurde 2009, aktuelle Angaben liegen noch nicht vor, der Hektar für 17 960 EUR veräußert, in den neuen Ländern für 5 943 EUR.

Kaum Veränderungen hingegen gab es bei der mittleren **Größe der je Kauffall veräußerten Fläche**. 2010 betrug sie 9,01 Hektar; in den Vorjahren lag sie knapp darunter. In anderen Ländern werden im Durchschnitt wesentlich kleinere Flächen verkauft (früheres Bundesgebiet 2009: 1,48 Hektar; neue Länder 2009: 4,56 Hektar).

# 1. Verkäufe zum Verkehrswert

## 1.1 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Veräußerungsarten und nach Jahren

Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar
			1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
<b>Veräußerungsfälle insgesamt</b>						
1991 .....	775	7 298	16 572	2 271	9,42	39,9
1995 .....	1 943	21 812	56 592	2 594	11,23	38,7
2000 .....	3 286	32 365	117 304	3 624	9,85	39,0
2005 .....	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2008 .....	2 088	18 004	103 935	5 773	8,62	37,5
2009 .....	2 042	18 154	127 646	7 031	8,89	37,9
<b>2010 .....</b>	<b>1 909</b>	<b>17 369</b>	<b>160 270</b>	<b>9 228</b>	<b>9,10</b>	<b>37,0</b>
<b>Veräußerungsfälle mit Gebäuden und Inventar</b>						
1991 .....	6	101	224	2 233	16,76	31,2
1995 .....	3	130	335	2 571	43,42	26,4
2000 .....	5	95	409	4 283	19,08	43,4
2005 .....	.	.	.	5 091	7,66	44,6
2008 .....	.	.	.	.	.	.
2009 .....	.	.	.	.	.	.
<b>2010 .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Veräußerungsfälle mit Gebäuden und ohne Inventar</b>						
1991 .....	25	488	1 628	3 336	19,53	41,2
1995 .....	8	3 965	6 922	1 746	495,65	30,1
2000 .....	5	47	207	4 417	9,37	37,7
2005 .....	.	.	.	6 155	39,20	44,2
2008 .....	.	.	.	.	.	.
2009 .....	.	.	.	.	.	.
<b>2010 .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar</b>						
1991 .....	744	6 709	14 719	2 194	9,02	40,0
1995 .....	1 932	17 717	49 335	2 784	9,17	40,7
2000 .....	3 276	32 223	116 688	3 621	9,84	39,0
2005 .....	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
2008 .....	2 086	17 890	102 715	5 741	8,58	37,4
2009 .....	2 040	18 073	127 387	7 049	8,86	38,0
<b>2010 .....</b>	<b>1 904</b>	<b>17 159</b>	<b>157 638</b>	<b>9 187</b>	<b>9,01</b>	<b>37,0</b>

## 1.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen

### - Veräußerungsfälle insgesamt -

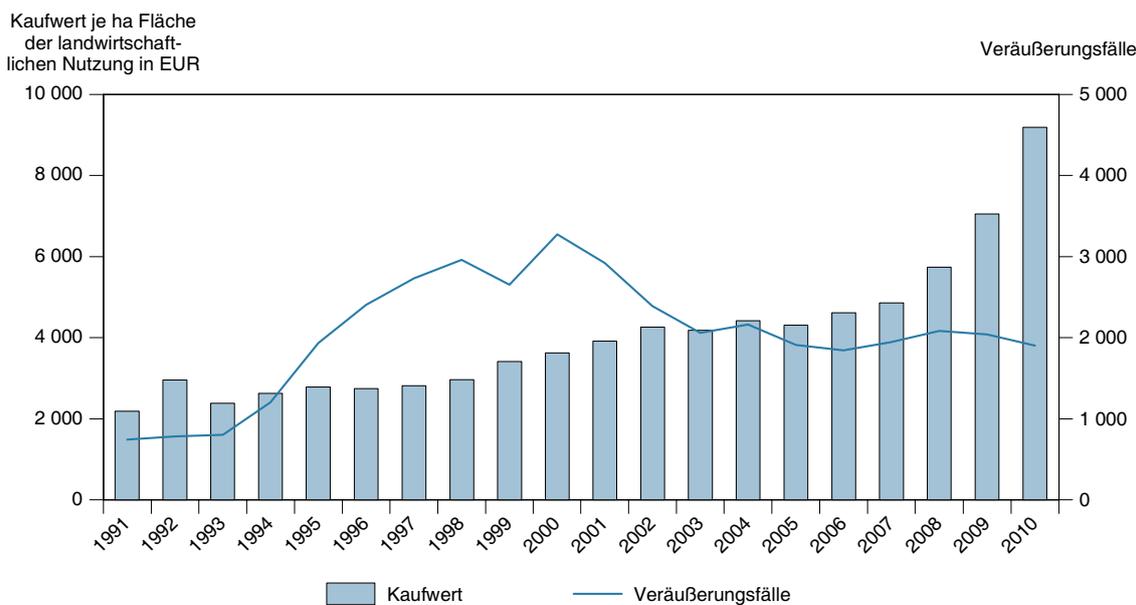
Veräußerungsart Größenklassen	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar
			1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
<b>Veräußerungsfälle insgesamt .....</b>	<b>1 909</b>	<b>17 369</b>	<b>160 270</b>	<b>9 228</b>	<b>9,10</b>	<b>37,0</b>
davon						
- mit Gebäuden und mit Inventar .....	.	.	.	.	.	.
- mit Gebäuden und ohne Inventar .....	.	.	.	.	.	.
- ohne Gebäude und ohne Inventar .....	1 904	17 159	157 638	9 187	9,01	37,0
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>						
0,1 - 0,25 ha .....	60	11	83	7 553	0,18	36,0
0,25 - 1 .....	362	213	1 324	6 220	0,59	34,7
1 - 2 .....	269	387	2 307	5 962	1,44	35,7
2 - 5 .....	356	1 158	7 805	6 740	3,25	36,2
5 - 10 .....	465	3 431	25 681	7 485	7,38	37,6
10 - 20 .....	205	2 783	21 271	7 644	13,57	36,7
20 - 50 .....	133	4 206	39 483	9 388	31,62	36,8
50 und mehr .....	54	4 971	59 685	12 006	92,06	37,2
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der Ertragsmesszahl in 100 je Hektar</b>						
unter 20 .....	24	149	399	2 683	6,19	19,2
20 - 30 .....	448	3 154	17 853	5 660	7,04	26,1
30 - 40 .....	757	7 305	67 144	9 192	9,65	35,6
40 - 50 .....	604	6 034	65 782	10 902	9,99	43,5
50 und mehr .....	71	517	6 461	12 494	7,28	51,5

### 1.3 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 nach Veräußerungsarten und nach Größenklassen

#### - Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen -

Veräußerungsart Größenklassen	Erfasste Veräußerungsfälle Anzahl	Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl
			1 000 EUR	EUR	ha	in 100 je Hektar EMZ
<b>Veräußerungsfälle insgesamt .....</b>	<b>846</b>	<b>5 807</b>	<b>43 727</b>	<b>7 531</b>	<b>6,86</b>	<b>36,7</b>
davon						
- mit Gebäuden und mit Inventar .....	.	.	.	.	.	.
- mit Gebäuden und ohne Inventar ...	.	.	.	.	.	.
- ohne Gebäude und ohne Inventar ..	844	5 786	43 544	7 526	6,86	36,6
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>						
0,1 - 0,25 ha.....	19	3	23	6 778	0,18	35,7
0,25 - 1.....	177	103	624	6 044	0,58	34,6
1 - 2.....	129	187	1 187	6 338	1,45	35,5
2 - 5.....	156	519	3 065	5 911	3,32	36,2
5 - 10.....	213	1 587	11 595	7 304	7,45	37,9
10 - 20.....	86	1 157	8 886	7 679	13,46	36,6
20 - 50.....	59	1 830	15 929	8 704	31,02	37,3
50 und mehr.....	5	399	2 236	5 605	79,79	30,3
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der Ertragsmesszahl in 100 je Hektar</b>						
unter 20.....	7	13	54	3 990	1,92	18,5
20 - 30.....	212	1 440	6 953	4 829	6,79	26,1
30 - 40.....	326	2 250	17 603	7 823	6,90	36,4
40 - 50.....	264	1 792	15 717	8 768	6,79	43,1
50 und mehr.....	35	290	3 217	11 093	8,29	51,9

### Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



## 2. Verkäufe zum Verkehrswert

### 2.1 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung mit und ohne Gebäude, mit und ohne Inventar 2010

#### - Veräußerungsfälle insgesamt -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Ver- äußerungsfälle	Erfasste Flä- che der land- wirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungs- fall	Ertragsmess- zahl in 100 je Hektar
			1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Kreisfreie Städte .....	13	113	1 139	10 073	8,70	39,7
Landkreise						
Bad Doberan .....	135	935	10 053	10 755	6,92	40,3
Demmin.....	187	2 259	27 957	12 378	12,08	39,8
Güstrow.....	183	2 009	20 029	9 968	10,98	38,8
Ludwigslust .....	234	1 986	12 950	6 520	8,49	32,1
Mecklenburg-Strelitz.....	158	1 281	11 617	9 067	8,11	38,8
Müritz .....	92	1 116	8 322	7 455	12,13	34,2
Nordvorpommern .....	149	1 497	17 880	11 943	10,05	41,3
Nordwestmecklenburg.....	133	980	10 451	10 663	7,37	45,7
Ostvorpommern .....	195	1 897	14 218	7 494	9,73	33,6
Parchim.....	193	1 894	15 693	8 287	9,81	33,8
Rügen .....	62	334	2 765	8 290	5,38	37,0
Uecker-Randow.....	175	1 068	7 197	6 741	6,10	32,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 909</b>	<b>17 369</b>	<b>160 270</b>	<b>9 228</b>	<b>9,10</b>	<b>37,0</b>

#### - Veräußerungsfälle von natürlichen Personen an natürliche Personen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Ver- äußerungsfälle	Erfasste Flä- che der land- wirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungs- fall	Ertragsmess- zahl in 100 je Hektar
			1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Kreisfreie Städte .....	6	54	579	10 632	9,07	39,3
Landkreise						
Bad Doberan .....	62	304	2 596	8 543	4,90	41,1
Demmin.....	66	452	3 871	8 569	6,84	40,5
Güstrow.....	81	544	4 823	8 857	6,72	40,2
Ludwigslust .....	184	1 231	7 110	5 776	6,69	30,8
Mecklenburg-Strelitz.....	55	331	2 200	6 640	6,03	34,5
Müritz .....	44	458	3 727	8 133	10,42	36,0
Nordvorpommern .....	53	274	2 639	9 629	5,17	41,3
Nordwestmecklenburg.....	55	400	4 317	10 794	7,27	48,9
Ostvorpommern .....	90	586	3 793	6 474	6,51	36,4
Parchim.....	81	845	5 821	6 890	10,43	33,8
Rügen .....	32	189	1 468	7 783	5,89	36,7
Uecker-Randow.....	37	138	784	5 673	3,74	32,4
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>846</b>	<b>5 807</b>	<b>43 727</b>	<b>7 531</b>	<b>6,86</b>	<b>36,7</b>

Noch: 2. Verkäufe zum Verkehrswert

**2.2 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010**

**- Veräußerungsfälle insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräußerungs- fälle	Erfasste Flä- che der land- wirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungs- fall	Ertragsmess- zahl in 100 je Hektar
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	EMZ
Kreisfreie Städte .....	13	113	1 139	10 073	8,70	39,7
Landkreise						
Bad Doberan .....	135	935	10 053	10 755	6,92	40,3
Demmin.....	187	2 259	27 957	12 378	12,08	39,8
Güstrow.....	182	1 997	19 929	9 980	10,97	38,7
Ludwigslust .....	234	1 986	12 950	6 520	8,49	32,1
Mecklenburg-Strelitz.....	158	1 281	11 617	9 067	8,11	38,8
Müritz .....	92	1 116	8 322	7 455	12,13	34,2
Nordvorpommern .....	147	1 309	15 438	11 791	8,91	41,5
Nordwestmecklenburg.....	131	971	10 361	10 671	7,41	45,8
Ostvorpommern .....	195	1 897	14 218	7 494	9,73	33,6
Parchim.....	193	1 894	15 693	8 287	9,81	33,8
Rügen .....	62	334	2 765	8 290	5,38	37,0
Uecker-Randow.....	175	1 068	7 197	6 741	6,10	32,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 904</b>	<b>17 159</b>	<b>157 638</b>	<b>9 187</b>	<b>9,01</b>	<b>37,0</b>

**2.3 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 nach Größenklassen der FdIN**

**- Veräußerungsfälle insgesamt -**

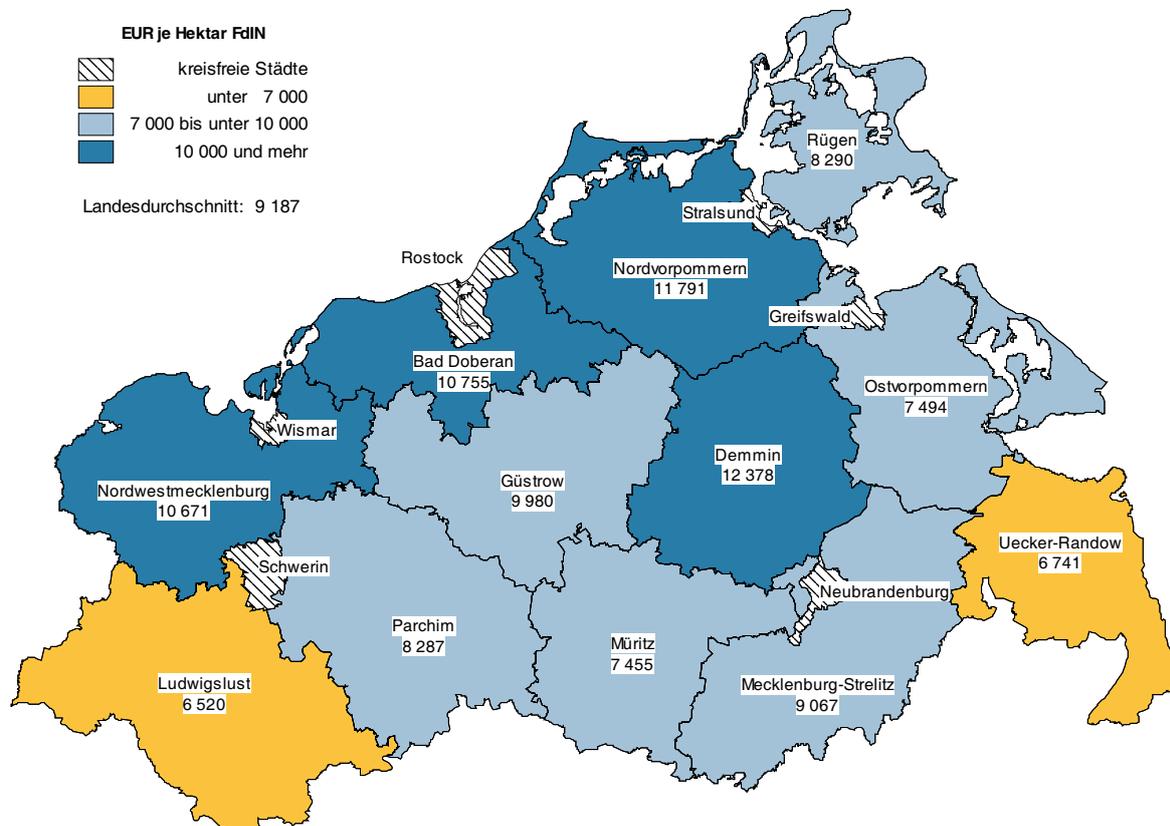
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste Flä- che der land- wirtschaft- lichen Nut- zung (FdIN)	Kaufwert insgesamt	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung				
				insgesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... Hektar			
	Anzahl	ha	1 000 EUR		EUR			
Kreisfreie Städte .....	13	113	1 139	10 073	6 347	6 469	8 760	15 281
Landkreise								
Bad Doberan .....	135	935	10 053	10 755	7 726	9 321	9 974	13 198
Demmin.....	187	2 259	27 957	12 378	6 828	7 371	9 200	15 321
Güstrow.....	182	1 997	19 929	9 980	7 256	8 815	9 265	10 841
Ludwigslust .....	234	1 986	12 950	6 520	5 270	6 590	7 597	6 251
Mecklenburg-Strelitz.....	158	1 281	11 617	9 067	6 668	6 567	7 488	11 612
Müritz .....	92	1 116	8 322	7 455	7 867	5 879	6 881	9 369
Nordvorpommern .....	147	1 309	15 438	11 791	10 155	8 805	9 504	15 650
Nordwestmecklenburg.....	131	971	10 361	10 671	9 172	11 009	9 393	11 350
Ostvorpommern .....	195	1 897	14 218	7 494	5 511	5 935	6 194	9 104
Parchim.....	193	1 894	15 693	8 287	5 944	6 819	7 475	9 987
Rügen .....	62	334	2 765	8 290	6 727	8 762	8 508	-
Uecker-Randow.....	175	1 068	7 197	6 741	2 778	4 738	5 350	11 314
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 904</b>	<b>17 159</b>	<b>157 638</b>	<b>9 187</b>	<b>6 512</b>	<b>7 485</b>	<b>7 856</b>	<b>11 282</b>

**2.4 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 nach Größenklassen der EMZ**

**- Veräußerungsfälle insgesamt -**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräußerungs- fälle	Erfasste Flä- che der land- wirtschaftli- chen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert insgesamt 1 000 EUR	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung				
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmesszahl			
					in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN			
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u. mehr	
Kreisfreie Städte .....	13	113	1 139	10 073	-	8 628	13 729	7 743
Landkreise								
Bad Doberan .....	135	935	10 053	10 755	7 788	12 651	9 307	12 079
Demmin .....	187	2 259	27 957	12 378	4 505	12 633	12 292	7 500
Güstrow .....	182	1 997	19 929	9 980	-	9 421	10 786	-
Ludwigslust .....	234	1 986	12 950	6 520	4 982	7 971	7 573	5 000
Mecklenburg-Strelitz .....	158	1 281	11 617	9 067	4 973	6 770	11 734	-
Müritz .....	92	1 116	8 322	7 455	5 740	6 565	10 010	-
Nordvorpommern .....	147	1 309	15 438	11 791	4 218	9 087	13 122	21 299
Nordwestmecklenburg .....	131	971	10 361	10 671	4 712	8 596	10 489	12 415
Ostvorpommern .....	195	1 897	14 218	7 494	8 811	7 430	5 339	-
Parchim .....	193	1 894	15 693	8 287	5 552	9 890	8 198	-
Rügen .....	62	334	2 765	8 290	4 737	8 355	7 675	14 068
Uecker-Randow .....	175	1 068	7 197	6 741	2 991	4 283	13 548	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 904</b>	<b>17 159</b>	<b>157 638</b>	<b>9 187</b>	<b>5 526</b>	<b>9 192</b>	<b>10 902</b>	<b>12 494</b>

**Kaufwerte veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ohne Gebäude und ohne Inventar 2010 \*)**



\*) Aus Datenschutzgründen können für die kreisfreien Städte keine Daten veröffentlicht werden.

## Verkäufe landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2010

